

Stadt Raguhn-Jeßnitz

Sitzungsniederschrift öffentliche/ nichtöffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Retzau der Stadt Raguhn-Jeßnitz vom 25.03.2025

**Ort: Dorfgemeinschaftshaus,
Fürst-Franz-Straße 9, 06779
Raguhn-Jeßnitz, OT Retzau**

Beginn: 19.00 Uhr Ende: 20.50 Uhr

Teilnehmer

Anwesend:

Frau Andrea Nießner
Herr Frank Hesse
Frau Ute Kohout
Herr Thomas Moll

Abwesend:

**Aus der
Verwaltung:** Herr Loth, Bürgermeister

Gäste: 7 Einwohner

Vorläufige Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2.	Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung	
3.	Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 24.09.2024 (öffentlicher Teil)	
4.	Bericht der Ortsbürgermeisterin über die Ausführung öffentlich gefasster Beschlüsse	
5.	Aktuelle Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin	
6.	Aufteilung der finanziellen Mittel für freiwillige Aufgaben 2025 - Ortschaft Retzau	13-2025
7.	Neufassung der Satzung zum Schutz des Baum-, Hecken- und Strauchbestandes in der Stadt Raguhn-Jeßnitz -Baumschutzsatzung-	18-2025
8.	Anfragen und Anregungen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
9.	Einwohnerfragestunde	

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
----	--

Frau Nießner, als Ortsbürgermeisterin, eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung. Die Einladungen sind den Ortschaftsratsmitgliedern fristgerecht zugegangen. Der

Ortschaftsrat ist mit 4 von 4 Ortschaftsratsmitgliedern beschlussfähig.

2.	Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung
----	--

- keine Änderungsanträge -

Der öffentliche Teil der vorliegenden Tagesordnung wird einstimmig mit 4 Ja-Stimmen bestätigt.

3.	Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 24.09.2024 (öffentlicher Teil)
----	--

- keine Einwendungen -

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 24.09.2024 wird mit 4 Ja-Stimmen einstimmig bestätigt.

4.	Bericht der Ortsbürgermeisterin über die Ausführung öffentlich gefasster Beschlüsse
----	---

- Friedhofssatzung veröffentlicht
- Haushaltsberatung - ist durch und bestätigt - Wünsche sind teilweise eingeflossen

5.	Aktuelle Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin
----	---

- Leuchten an der Mittagswiese - vorerst Entfernung der Reflektoren, zeitnah Änderung auf LED (Bestandsaufnahme und lichttechnische Berechnung stehen noch aus)
- Schild am hohen Ufer - jetzt erledigt
- Wasserabflussrinne Mittagswiese - Eimer sind noch nicht nötig zu entleeren
- Autohändler - neue Zufahrt ohne Antrag - Sachverhalt noch in Klärung
- Baumpflanzung Deutsche Bahn bis 2025
 - Buswendeschleife 1 Baum
 - Baum am Sportplatz wurde noch mal umgesetzt - außerhalb des Sportplatzes
- vor ehemaligem B & Wüllner Grundstück lag Bohle - ist weg
- Stromanschluss auf Dorfplatz - Angebote werden gerade eingeholt (ca. 7.000€ im Moment)
- Grundsteuer wurde angehoben von 360 auf 380

6.	Aufteilung der finanziellen Mittel für freiwillige Aufgaben 2025 - Ortschaft Retzau	13-2025
----	---	---------

- Vergabepraxis hat sich geändert, es gibt eine Satzung
- 1.186€ können verteilt werden
- 2 Anträge (Heimatverein Retzau e.V. und Förderverein Grundschule Raguhn e.V.)

Herr Moll:

- zu viel Bürokratie beim Beantragen

Herr Loth:

- ist Landesrechnungshof geschuldet, zu viel Schindluder in einer Nachbarkommune getrieben (gefälschte Rechnung)

Frau Nießner:

vorzeitiger Maßnahmehbeginn müsste in Satzung rein

- Grundschiule bekommt 50€ (30€ aus Brauchtumsmitteln und 20€ aus Repräsentationsmitteln der Ortsbürgermeisterin Retzau)
- 1.156€ erhält der Heimatverein

Beschluss 13-2025 lautet wie folgt:

Der Ortschaftsrat Retzau beschließt die Aufteilung der freiwilligen finanziellen Mittel für das Haushaltsjahr 2025 in Höhe von 1.186,00 Euro gemäß Anlage. Grundlage für die Auszahlung der Brauchtumsmittel ist ein bestandskräftiger Haushaltsplan 2025.

Gesetzl. Anz. der Mitglieder	: 4	davon anwesend : 4	
Abstimmung	Ja : 4	Nein : 0	Enthaltungen : 0
Mitwirkungsverbot	: 0		

7.	Neufassung der Satzung zum Schutz des Baum-, Hecken- und Strauchbestandes in der Stadt Raguhn-Jeßnitz -Baumschutzsatzung-	18-2025
----	---	---------

- raus - was im Naturschutzgesetz schon verankert ist

neu:

- Schutz freiwachsende Hecken
- tote Bäume, wenn sie ein Habitat haben
- eventuell bekommen Privatpersonen tote Bäume im Garten nicht los; nach Sturm und Windbruch darf man einen geschützten Baum auch nicht entfernen bzw. auch bei Bäumen, die nicht geschützt sind aber einen Lebensraum haben

Der Ortschaftsrat spricht sich gegen nachfolgende Festlegungen aus (Veto):

- § 2 Abs. 2 d, e
- § 2 Abs. 3 c (Ausnahmen)
- § 6 - Wertgutachten für den zu beseitigenden Landschaftsbestand zu erbringen - Veto: § 6 Abs. 1 letzter Satz
- Verfahren bei Bauvorhaben - zu pauschal
- Ersatzpflanzung § 8 Ausgleichszahlung, wenn man auf seinem Grundstück keinen Ersatz pflanzen kann - Ersatzpflanzung außerhalb des Grundstückes müsste möglich sein - Veto: § 8 Abs. 2
- Vorschlag: Aus dieser Satzung sollten die Hausgärten rausgenommen werden!

Beschluss:

Der Ortschaftsrat hat Einwendungen zur Baumschutzsatzung bei § 2 Abs. 2 d, e; § 2 Abs. 3 c; § 6 Abs. 1 letzter Satz und § 8 Abs. 2. Hausgärten sollten aus dieser Satzung herausgenommen werden. Mit den Ergänzungen wird abgestimmt.

Beschluss 18-2025 lautet wie folgt:

Der Stadtrat der Stadt Raguhn-Jeßnitz beschließt die Satzung zum Schutz des Baum-, Hecken- und Strauchbestandes in der Stadt Raguhn-Jeßnitz – **Baumschutzsatzung** – in der vorliegenden Fassung.

Gesetzl. Anz. der Mitglieder	: 4	davon anwesend : 4	
Abstimmung	Ja : 4	Nein : 0	Enthaltungen : 0
Mitwirkungsverbot	: 0		

8.	Anfragen und Anregungen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates
----	--

- keine Anfragen oder Anregungen -

9.	Einwohnerfragestunde
----	----------------------

- Polizei war bei Einwohnern und es gab jetzt Schreiben - verbotenerweise auf Grünstreifen geparkt; Genehmigung von Stadt müsste erbracht werden; Parkflächen sind seit 20 Jahren befestigt - **Die Einwohner, wohnhaft Fürst-Franz-Straße 4 und 8, bitten um Bestätigung des Parkens vor dem Haus auf der befestigten Grünfläche. Der Ortschaftsrat stimmt dem zu.**
- Wasserhahn am Friedhof - mit Dübel befestigt und ist nun nicht mehr fest; Standrohr muss dringend neu befestigt werden - EILT!
- Zaun am Spielplatz marode - Ersatz nötig; normale Höhe (ca. 1,20m); am besten Stabmatte
- Straßenreinigung Fürst-Franz-Straße - Wer ist verantwortlich? - Für die Gosse ist der Grundstückseigentümer verantwortlich.